

# KIRCH PLATZ

Zeitung der Evangelischen  
Gemeinde Bockenheim

Thema:  
Rechtsruck

Wir müssen was tun

Warum Menschen  
rechts wählen

Wo ist Gott spürbar?

Omas gegen Rechts

Gottesdienste

Veranstaltungen

Gruppentreffen

Nachbarschaftsraum





# Josef Lotz

**Sanitär • Heizung • Klima • Technik**

- Gas- und Wasser-Installationen
- Gasgeräte und Wartungen
- Lüftung - Solar - Spenglerei
- Verkauf - Reparatur - Service

**Die gute Adresse  
für Bad und Heizung**

Landgrafenstraße 27 • 60486 Frankfurt • Telefon 069 - 77 23 45 • Telefax 069 - 70 40 10  
www.josef-lotz.de • info@josef-lotz.de



**www.Rhein-Main-Verwaltung.de**  
*die persönliche Hausverwaltung  
mit Modernisierungsservice*

Dipl. Bau-Ing. (FH) Michael Stöhr  
Kaufmann der Wohnungswirtschaft

Homburger Str. 1, 60486 Frankfurt

☎ 069 / 95 02 18 40

info@Rhein-Main-Verwaltung.de

über 20 Jahre Erfahrung in der  
Wohnungseigentumsverwaltung  
Modernisierung / Instandhaltung  
Umwandlung

**www.Rhein-Main-Verwaltung.de**

Mitglied im Verband der  
Immobilienverwalter



Gerne stehen wir Ihnen für ein persönliches Gespräch zur  
Verfügung und unterbreiten Ihnen ein individuelles Angebot.



Kistner + Scheidler  
**Bestattungen**

## Zeit zum Abschiednehmen

In unserem Bestattungshaus können  
Sie sich nach Ihren Vorstellungen  
von Ihren Verstorbenen verabschie-  
den. Wir lassen Ihnen Zeit und  
begleiten Sie. Ihre Trauerfeier kann in  
unserem Haus stattfinden.  
Wir ermöglichen Hausaufbahrungen  
und erledigen alle Formalitäten.

Sabine Kistner und Nikolette Scheidler  
Hardenbergstraße 11, 60327 Frankfurt  
Bestattungen@kistner-scheidler.de  
www.kistner-scheidler.de

**Telefon: 069-153 40 200**  
**Tag und Nacht**

## Und hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Bitte wenden Sie sich an unser Gemeindebüro.

Evangelische Gemeinde Bockenheim  
Kirchplatz 9, 60487 Frankfurt, Tel. 77 47 42

kirchengemeinde.bockenheim@ekhn.de

## Hermann Wissmüller

Kaffeerösterei seit 1949



Probieren Sie Ihren Kaffee —  
frisch geröstet aus der Rösterei

60487 FRANKFURT AM MAIN  
LEIPZIGER STRASSE 39 - TEL. 77 18 81

## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wenn dieses Heft erscheint, ist die Bundestagswahl gerade vorbei. Bei Redaktionsschluss wussten wir also auch nicht, wie die Wahl ausgefallen ist oder gar welche Koalition entsteht. Das Thema unserer Veranstaltungsreihe „Rechtsruck in Deutschland - was tun?“ reicht aber weit über die Bundestagswahl hinaus. Denn so schnell wird das Thema sich - leider - nicht erledigt haben.

Daher haben wir die Veranstaltungsreihe „**Rechtsruck**“ zum Thema der vorliegenden Ausgabe des „Kirchplatz“ gemacht. Auch wenn die ersten beiden **KirchplatzGespräche** und eine Gastpredigt schon vorbei sind, können Sie bei uns immer noch sehr interessante weitere KirchplatzGespräche und prominente und ungewöhnliche **Prediger** erleben und eine fotokünstlerische Ausstellung besuchen. Auf Seite 13 finden Sie alle Termine der Veranstaltungsreihe von März bis Mai in einer Übersicht.

Lassen Sie sich also inspirieren, einige Veranstaltungen zum Thema „Rechtsruck“ bei uns zu besuchen. **Kerstin Scheidecker** hat erfragt, mit welchen Absichten sich das Vorbereitungsteam an das Projekt gemacht hat. **Charlotte Eisenberg** berichtet vom ersten KirchplatzGespräch, das sich dem Thema gewidmet hat, warum Menschen rechts wählen. Und sie hat natürlich auch eine geistliche Ermutigung dazu formuliert. **Johanne Fuhlrott** berichtet, was es mit den „Omas gegen Rechts“ auf sich hat. Die junge **Nora Bräcklein** erläutert ihre Motivation, gegen den Rechtsruck zu kämpfen. Der Fotograf und Organisator der Fotoausstellung zum Unwort 2023 „Remigration“, **Stefan Daub**, beschreibt das Ausstellungskonzept.



Eine anregende Lektüre  
wünscht im Namen  
des Redaktionsteam

Renate Ehlers

### IM INTERNET

Noch aktueller, als diese Zeitung sein kann, ist die Website unserer Gemeinde:

[www.evgemeindebockenheim.de](http://www.evgemeindebockenheim.de)



### NEWSLETTER ABONNIEREN

Wollen Sie über alle aktuellen Ereignisse, Veranstaltungen, Terminänderungen und Ähnliches in der Evangelischen Gemeinde Bockenheim auf dem Laufenden gehalten werden? Dann abonnieren Sie unseren Newsletter.

Sie erhalten dann circa einmal pro Monat eine E-Mail mit aktuellen Informationen aus dem Gemeindeleben und dem Kirchenvorstand – natürlich kostenlos. Wie man den Newsletter abonnieren kann, steht auf der Website.

## INHALTSVERZEICHNIS

| Thema:                                                                                    | Seite |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| <b>Rechtsruck</b>                                                                         |       |
| „Wir müssen was tun“                                                                      | 4     |
| Warum wählen Menschen rechts?<br>Wo Gott spürbar ist                                      | 5     |
| Omas gegen Rechts<br>Warum ich mich gegen rechts engagiere                                | 6     |
| <b>Termine</b>                                                                            |       |
| Gottesdienste                                                                             | 7     |
| Kinder und Jugend                                                                         | 8     |
| Musik                                                                                     | 9     |
| Erwachsene                                                                                | 10    |
| <b>Außerdem</b>                                                                           | 11    |
| Remigration<br>Foto-Ausstellung zum Unwort des Jahres 2023                                |       |
| Wiederaufführung der Kantate „Erschallet, ihr Himmel, durch mächtige Lieder“ in St. Jakob | 12    |
| <b>Aus unserer Gemeinde</b>                                                               | 13    |
| Aus dem Kirchenvorstand<br>Aus dem Nachbarschaftsraum                                     |       |
| Geburtstage, Taufen, Bestattungen<br>Kontakt                                              | 14    |
| <b>Impressum</b>                                                                          | 16    |





# „Wir müssen was tun“

## Veranstaltungsreihe zum Thema Rechtsruck

**„Die Kirche muss was tun.“ Dieser Gedanke stand am Anfang der Veranstaltungsreihe „Rechtsruck - was tun?“. Martina Strasser hatte ihn, als Anfang des vergangenen Jahres die rechtsradikalen Pläne der AfD zur Rückführung von Migranten ans Licht kamen und sich auf den Straßen Demos dagegen formierten.**

„Die Kirche ist immer noch eine große gesellschaftliche Kraft. Sie hat Ansehen. Ich würde mir wünschen, dass sie sich stärker einbringt als Stimme für Gerechtigkeit, soziale Themen und gegen Unterdrückung“, sagt die 57-jährige Sozialarbeiterin, die im Jugend- und Sozialamt der Stadt Frankfurt für Personalangelegenheiten zuständig ist. Martina Strasser sprach Pfarrerin Charlotte Eisenberg an, und diese trug den Gedanken - Kirche muss was tun gegen den Rechtsruck - in die Gemeinde. Schnell fand sich eine Gruppe zusammen. Neben Martina Strasser war Pfarrer Rüdiger Kohl dabei, Eva Stallmann-Gudenau, Jochen Jakob, Petra Bräcklein und Christina Preißner.

„Wir haben uns gut überlegt, was wir machen wollen. Wir wollten niemanden verprellen und uns auch parteipolitisch nicht in eine Ecke begeben“, erzählt Christina Preißner. „Aber wir wollten auf der Grundlage des christlichen Glaubens zeigen, dass es zu dem, was da gerade an Rechtsruck passiert, eine Gegenrichtung gibt. Unsere Gemeinde sucht Kontakt in die Wirklichkeit.“

Aus dem Gedanken „Wir müssen was tun“ wurde eine Veranstaltungsreihe, die das in der Gemeinde etablierte Format der KirchplatzGespräche nutzt. Gäste waren beim ersten Termin Ende 2024 die Journalistin Verena Carl und

Diakoniefarrer Markus Eisele. „Wir wollten einen Raum schaffen, wo etwas diskutiert werden kann, wo Meinungen gebildet werden“, sagt Martina Strasser. Im Januar folgte ein Abend zum Thema Vielfalt, am 21. März wird es um die Macht der Sprache gehen. Zu den dialogischen Formaten am Abend konzipierte das Team eine Predigtreihe, bei der unter anderem Oberbürgermeister Mike Josef (9.03.25) und die neue Kirchenpräsidentin Christiane Tietz (18.05.25) zu Gast sein werden. Drittes Element der Veranstaltungsreihe ist die Ausstellung zum Unwort des Jahres 2023 „Remigration“, die noch bis zum 19. März in der St. Jakobskirche zu sehen ist.

Der vorerst letzte Abend am 23. Mai beschäftigt sich mit „Abschiebung - Hintergründe und Realitäten“. „Das ist der Abend, der vielleicht die größte Nähe zu Bockenheim hat“, erzählt Martina Strasser. Barbara Lücken wird zu Gast sein, die für die Diakonie Frankfurt Geflüchtete berät und Marianna Rippel, die Leiterin der Flüchtlingsunterkunft am Sportcampus Bockenheim.

„Vielleicht ergeben sich daraus Kontakte“, sagt Martina Strasser. Und: „Man kann viel erreichen, wenn man Türen aufmacht.“

Kerstin Scheidecker

## Warum wählen Menschen rechts?

Unsere Reihe „Rechtsruck in Deutschland – was tun?“ begann mit einem KirchplatzGespräch am 29. November zu einer Frage, die sich viele stellen: Warum wählen Menschen eigentlich rechtsextreme Parteien?

Verena Carl, Journalistin aus Berlin und Mitherausgeberin der Bertelsmann-Studie „Anders wird gut – Berichte aus der Zukunft des gesellschaftlichen Zusammenhaltes“, teilte mit uns ihre Erkenntnisse, die sie bei Forschungsreisen und durch viele Gespräche in Ost und West, Stadt und Land gewinnen konnte.

So erfuhren wir, dass die Wählerschaft rechtsextremer Parteien in Deutschland mehrheitlich männlich und eher aus ländlichen oder industriell geprägten Regionen kommt. Durchschnittlich sind es Menschen im mittleren Alter, allerdings wählen auch rund ein Drittel der unter 30-jährigen rechts. Viele haben eine mittlere Bildung und arbeiten als Angestellte, Beamte oder Selbstständige, etwa 25 Prozent sind Arbeiter oder Transferleistungsempfänger.

Zu den Beweggründen differenzierte Verena Carl in ihren Ausführungen zwischen älteren und jüngeren Menschen. Während erstere vor allem den gesellschaftlichen Wandel in Bezug auf Geschlechterthemen, der Digitalisierung oder Familienmodelle fürchten, plagen jüngere Menschen eher Zukunftsängste. Angst vor Perspektivlosigkeit, ländlicher Vereinsamung oder der Verlust klarer Identifika-

tionsmuster führten bei ihnen zu einer Sehnsucht nach Klarheit.

Rechte Parteien versprechen älteren wie auch jungen Menschen Sicherheit durch Begrenzung - geographisch wie mental. Sie werten Lebensentwürfe auf, die als nicht mehr zeitgemäß gelten, und inszenieren sich als „coole Kümmerer“. Dabei spielen sie gezielt Bevölkerungsgruppen gegeneinander aus und schüren Neid. Dabei sind sie gute Kommunikatoren - auf Stadtfesten bis hin zu TikTok. Sie präsentieren sich als Rebellen gegen das Establishment und als „Rächer der Enterbten“, die Fakten wie etwa den Klimawandel verharmlosen oder leugnen. So sprechen sie viele an, die mit dem Alltagsfrust und der Verunsicherung durch den gesellschaftlichen Wandel nicht mehr zurechtkommen.

Trotz dieser Analyse müsse man diesen Kräften aber nicht das Feld überlassen. Gesellschaftlicher Zusammenhalt, den rechtsextreme Parteien bewusst stören wollen, kann weiterhin gelingen. Wichtig dafür sei es etwa, Räume für Austausch und Gemeinschaft zu schaffen. Dabei können Grenzen überwunden werden, und man kommt zusammen ins Handeln. Und wir brauchen wieder gemeinsame Erzählungen, die über Milieu- und Altersgrenzen hinweg Verbindungen schaffen und uns eine gemeinsame Vision für unsere Gesellschaft geben. Die Kirchen – so schloss die Journalistin ihren Vortrag – seien dabei von immenser Bedeutung.

PfarrerIn Charlotte Eisenberg

## Wo Gott spürbar ist in diesen Zeiten

Seit Monaten, nein, eigentlich schon seit Jahren, schauen viele von uns von Tag zu Tag besorgter auf die Stimmung in unserem Land. Rechtsextreme Parolen gewinnen immer mehr an Zuspruch, und trotz aller Aufrufe zu Demokratie und Frieden aus der Politik, trotz all der Menschen, die auf die Straßen gehen, wird die Rechte nur immer stärker.

Und nicht nur bei uns – allerorten scheint die Welt gerade vollkommen aus den Fugen zu geraten. Ein Blick über den Atlantik genügt, um zu verstehen, wie schnell es gehen kann, dass nationaler Größenwahn ein Land einmal auf links (oder sollte ich sagen: rechts?) dreht.

Manchmal könnte ich verzweifeln. Damit das nicht passiert, wende ich mich an Gott und ich frage mich: Wo finden wir Gott in all dem? Einige der schlimmsten Hetzer berufen sich auf Gott und rechtfertigen ihr Tun mit ihrem Glauben. Doch den Gott, von dem sie reden, kenne ich nicht. Ich kann ihn nicht finden in den biblischen Texten, die von Leben, von Befreiung aus der Unterdrückung, von Liebe und Versöhnung erzählen. Ich kann diesen Gott nicht finden in den Lehren Jesu, der gerade die Kleinen und Verachteten groß machte.

Wo finde ich also heute Gott, von dem uns die Bibel erzählt? Gottes Gegenwart spüre ich immer dann besonders, wenn Menschen sich zusammentun und füreinander da sind. Wenn wir Schwäche zulassen und uns erlauben,

auch die Nöte und Bedürfnisse anderer zu erkennen.

Immer dann, wenn eine Hand eine Träne abwischt, wenn jemand sagt „Es tut mir leid“ oder wenn jemand wirklich zuhört – dann ist diese Gegenwart Gottes spürbar. Aber sie ist auch zerbrechlich. Es ist so leicht, sich über eine andere Person zu erheben, sie klein zu machen, abzutun. Wenn das geschieht, kappen wir selbst unsere Verbindung zum Göttlichen und machen Gott klein.

Mit unserer Reihe „Rechtsruck in Deutschland – was tun?“ wollen wir dazu beitragen, Gott spürbar zu machen, indem wir Menschen zusammenführen und Verbindungen schaffen. Es geht darum, einander zuzuhören und zu verstehen. In einer Welt, die immer dröhnender und härter daherkommt, sind wir als Christinnen und Christen genau dazu berufen. Denn Glaube findet nicht nur sonntags im Gottesdienst um 10 Uhr statt – sondern immer dann, wenn Gott spürbar wird, zwischen Menschen, egal wer sie sind und woher sie kommen.

PfarrerIn Charlotte Eisenberg





## Mitmachen bei Omas gegen Rechts

Mitmachen kann jeder, der sich der Demokratie verpflichtet fühlt. Weder Alter noch Geschlecht spielen eine Rolle. Interessierte können sich per E-Mail an: [info@omasgegenrechts-ffm.de](mailto:info@omasgegenrechts-ffm.de) melden, um an Treffen teilzunehmen oder punktuell bei Aktionen mitzuhelfen.

## Omas gegen Rechts Entschlossen für Demokratie und Menschlichkeit

Die Bewegung „Omas gegen Rechts“ wurde 2018 in Österreich gegründet und verbreitete sich schnell nach Deutschland. Die Frankfurter Gruppe entstand wenige Monate später, als engagierte Frauen beschlossen, sich aktiv gegen Rechtsextremismus einzusetzen. Ihr Ziel: Demokratie, Toleranz und Vielfalt verteidigen.

Was motiviert die Mitglieder? Viele haben die Folgen von Krieg und Diktatur in ihrer Kindheit oder aus Erzählungen erlebt und sie wollen verhindern, dass sich Geschichte wiederholt. Besonders alarmierend finden sie die Verschiebung des Sagbaren durch rechtsextreme Parteien und Bewegungen.

Jutta Shaikh, 2. Vorstandsvorsitzende von „Omas gegen Rechts Deutschland e.V.“ und Sprecherin der Ortsgruppe

Frankfurt, betont: „Wir stehen für eine Gesellschaft, in der Menschenrechte geachtet werden und niemand aufgrund seiner Herkunft, Religion oder sexuellen Orientierung diskriminiert wird. Unser Protest ist laut, aber stets friedlich. Das Grundgesetz ist unsere Grundlage – insbesondere Artikel 1 und 3, die die Würde des Menschen und die Gleichbehandlung aller garantieren.“

Die „Omas gegen Rechts“ sind auf der Straße sichtbar – mit Mahnwachen, Infoständen und Demonstrationen. Sie organisieren Gedenkveranstaltungen und Bildungsprojekte, darunter Vorlesestunden in Kindergärten und Workshops an Schulen. Zentral ist dabei stets die friedliche, aber deutliche Haltung: deutlich gegen Rechtsextremismus – für eine offene Gesellschaft.

Johanne Fuhlrott

## Warum ich mich gegen rechts engagiere

### Die Sicht einer Jüngerin

Ich wurde darum gebeten, einige Worte zu der Frage schreiben, weshalb ich mich gegen Rechts engagiere. Die Frage klang für mich fast banal. Weil mir mein Leben am Herzen liegt, das Leben meiner Familie und Freund:innen, das Leben all der Menschen, die schon jetzt am meisten unter dem globalen profitgetriebenen Wirtschafts- und Gesellschaftssystem leiden, in dem einige wenige Superreiche sich ein schönes Leben machen auf dem Rücken der arbeitenden, ausgebeuteten Mehrheit der Menschen. Rechte bis faschistische Politik treibt diese schreiende Ungerechtigkeit auf die Spitze. Es ist kein Zufall, dass Superreiche in rechte Parteien investieren.

Begonnen habe ich mein gesellschaftliches Engagement als Jugendliche mit antirassistischer Bildungsarbeit und mit Flüchtlingssolidarischer Arbeit während meines Studi-

ums. Spätestens als ich Mutter wurde, drängten sich auch feministische Themen in meinen Vordergrund, und im Berufsleben auch die gewerkschaftliche Arbeit. Der Kampf gegen Rechts findet in all diesen Bereichen statt. Ein zentraler Punkt ist dabei die – von Rechten verleugnete – Klimakatastrophe, die Ungleichheit verschärft und schon jetzt die Lebensgrundlagen von Millionen Menschen, aber auch Pflanzern und Tieren, zerstört.

Hoffnung machen mir all die kleinen und größeren Ansätze, in denen Menschen sich zusammentun, um sich gegen Ungerechtigkeit und Unterdrückung zu wehren, und für demokratische Strukturen eintreten. Mit meinen Mitstreiter:innen kämpfe ich für eine solidarische Gesellschaft, die sich nach den Bedürfnissen der Menschen richtet, von denen sie getragen wird.

Nora Bräcklein

# TERMINE – GOTTESDIENSTE

## Lounge-Gottesdienst am Abend



mit Pfarrerin  
**Charlotte Eisenberg,**  
**Pfarrer Andreas Klein und**  
**den St. Jacob's GospelSingers**

Feiern Sie Gottesdienst mit uns in besonderer  
Atmosphäre unter der Empore und mit einem guten  
Glas Wein.

**Sonntag**  
**23. März**  
**18 Uhr**

## Gottesdienst mit Tischabendmahl



**Pfarrerin Charlotte Eisen-**  
**berg und Prädikantin**  
**Dore Struckmeier-Schubert**

**Gründonnerstag**  
**17. April**  
**19 Uhr**

## Gottesdienst mit Abendmahl

**Pfarrerin Charlotte Eisenberg**

**Karfreitag**  
**18. April**  
**10 Uhr**

## Musikalische Andacht zur Todesstunde Jesu

Werke von Poulenc, Kuhnau, di Lasso u.a.

**Kantorei St. Jakob**  
**Katharina Götz | Orgel**

*Eintritt frei*

**15 Uhr**

## Gottesdienst zur Osternacht mit Osterfeuer



**Pfarrerin**  
**Charlotte Eisenberg**

**Samstag**  
**19. April**  
**20.30 Uhr**

## FamilienGottesdienst für Groß und Klein

**Pfarrerin Charlotte Eisenberg und**  
**Kinderchor**

**Sonntag**  
**20. April**  
**10 Uhr**

## Gottesdienst

**Prädikantin Struckmeier-Schubert und**  
**St. Jacob's Gospel Singers**

**Montag**  
**21. April**  
**18 Uhr**

## Himmelfahrtsgottesdienst im Europagarten

**Ökumenischer Gottesdienst für den Nachbar-**  
**schaftsraum**

**Pfarrerin Charlotte Eisenberg,**  
**Pfarrer Tobias Völger mit ökumenischem Team**

**Donnerstag**  
**29. Mai**  
**11 Uhr**

Sonntag, 2. März, 10 Uhr

### Gottesdienst

**Pfarrerin Sabine Drescher-Dietrich**  
**im Anschluss Kirchcafé**

Freitag, 7. März, 18 Uhr

Weltgebetstag 2024

**Gottesdienst** in der Alt-Katholischen Gemeinde

Sonntag, 9. März, 10 Uhr

### Gottesdienst zur Predigtreihe „Rechtsruck“

**Oberbürgermeister Mike Josef und**  
**Pfarrerin Charlotte Eisenberg und Sänger:innen**  
**aus der Kantorei**

Sonntag, 16. März, 10 Uhr

### Gottesdienst zur Predigtreihe „Rechtsruck“

**Pfarrer zu Eltz und Pfarrerin Charlotte Eisenberg**

Sonntag, 23. März, 18 Uhr

### LoungeGottesdienst

**Pfarrerin Charlotte Eisenberg, Pfarrer Andreas**  
**Klein und St. Jacob's Gospel Singers**

Sonntag, 30. März, 10 Uhr

### Gottesdienst zur Predigtreihe „Rechtsruck“

**Pröpstin Henriette Crüwell und**  
**Pfarrerin Charlotte Eisenberg**

Sonntag, 6. April, 10 Uhr

### Gottesdienst

**Prädikant Stefan Lindner**  
**im Anschluss Kirchcafé und**  
**Kollektenbonverkauf**

Sonntag, 13. April, 10 Uhr

### Gottesdienst mit Verabschiedung

**Anke Fink-Bieber**  
**Pfarrerin Charlotte Eisenberg**

Donnerstag, 17. April, 19 Uhr

### Gottesdienst mit Tischabendmahl

**Pfarrerin Charlotte Eisenberg und**  
**Prädikantin Dore Struckmeier-Schubert**

Karfreitag, 18. April, 10 Uhr

### Gottesdienst mit Abendmahl

**Pfarrerin Charlotte Eisenberg**

### Karfreitag, 18. April, 15 Uhr

### Musikalische Andacht zur Todesstunde Jesu

Werke von Poulenc, Kuhnau, di Lasso u.a.  
**Kantorei St. Jakob – Katharina Götz | Orgel**

Samstag, 19. April, 20.30 Uhr

### Gottesdienst zur Osternacht mit Osterfeuer

**Pfarrerin Charlotte Eisenberg**

Sonntag, 20. April, 10 Uhr

### FamilienGottesdienst für Groß und Klein

**anschließend Ostereiersuche**  
**Pfarrerin Charlotte Eisenberg und Kinderchor**

Montag, 21. April, 18 Uhr

### Gottesdienst

**Prädikantin Dore Struckmeier-Schubert**  
**und St. Jacob's Gospel Singers**

Sonntag, 27. April, 17 Uhr

### Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden und Konfirmandinnen

Sonntag, 04. Mai, 10 Uhr

### Gottesdienst

**Pfarrerin Charlotte Eisenberg**

Freitag, 9. Mai 2025, 19 Uhr

### Gottesdienst mit Abendmahl vor der

**Konfirmation** in der Matthäuskirche

**Pfarrer Andreas Klein,**  
**Pfarrerin Charlotte Eisenberg,**

**Pfarrer Ann-Kristin Wigand**

Samstag, 10. Mai, 14 Uhr

### Konfirmationsgottesdienst mit Gospelchor

**Pfarrerin Charlotte Eisenberg**

Sonntag, 11. Mai, 10 Uhr

### Konfirmationsgottesdienst mit blech inTakt

**Pfarrerin Charlotte Eisenberg**

Sonntag, 18. Mai, 10 Uhr

### Gottesdienst zur Predigtreihe „Rechtsruck“

**Kirchenpräsidentin Christiane Tietz und**  
**Pfarrerin Charlotte Eisenberg**

Sonntag, 25. Mai, 18 Uhr

### Kantatengottesdienst

**Pfarrer Reinhold Dietrich**

Donnerstag, 29. Mai 11 Uhr

### Himmelfahrtsgottesdienst im Europagarten

## Kreativwerkstätten für Schulkinder von 7 – 11 Jahren

Herstellung unterschiedlicher Bastel- und Werkarbeiten aus verschiedenen Materialien: Papier, Karton, Gips, Holz, Ton, Stoff, Wolle und Materialien aus der Natur sowie künstlich hergestellten Baustoffen wie z.B. Schmucksteine aus Glas und Metall

### Osterwerkstatt

**Samstag, 8. März** - Marmorieren von Eiern

**Samstag, 15. März** - Osterkörbe

**Samstag, 22. März** - Osterkränze (falls vorhanden gerne einen vorhandenen Strohrömer mitbringen)

**Samstag, 29. März** - Ostergeschenke

### Kreativwerkstatt 2025

**Samstag, 3. Mai**

**Samstag, 10. Mai**

jeweils von 16.30 – 18.00 Uhr

Treffpunkt: Kreativwerkstatt im St. Jakobszentrum

Kosten: 3 Euro pro Nachmittag für Material und kleinen Imbiss

#### Wichtig:

- Anmeldung der Kinder mit Adresse und Telefonangabe
- Einverständnis der Eltern für den alleinigen Hin- und Rückweg der Kinder, falls es gewünscht wird



**Ngoc-Dinh Ngu** – Anmeldung und Information bitte nur per Mail an:  
[n.ulz@evgemeindebockenheim.de](mailto:n.ulz@evgemeindebockenheim.de)

## NEUES VOM KINDER-GOTTESDIENST

sonntags, 10.00 Uhr  
im 1. Stock des  
St. Jakobszentrums



**KIRCHE MIT KINDERN**

**Wir freuen uns auf alle Kinder!**  
**Das KiGo-Team**

- 2.3. Wie kommt Gott zu Elia, und wie kommt er nicht
- 9.3. Elia gibt Elisa seinen Mantel – was bedeutet das
- 16.3. Jesus macht einen Toten lebendig – und was sagt er dazu
- 23.3. kein Kindergottesdienst
- 30.3. Jesus und Petrus – das Ende einer Freundschaft?

### 6.-21.4. Osterferien

- 20.4. Ostersonntag Familiengottesdienst
- 27.4., 4.5., 11.5. kein Kindergottesdienst
- 16./17.5. Kinder-Kirchenübernachtung
- 18.5. Ich und die anderen – welche Belohnung
- 25.5. kein Kindergottesdienst

Wenn Sie einen Newsletter zu den Kindergottesdiensten erhalten möchten, melden Sie sich bitte hier an.



## Wer macht mit beim Kinder-Theater zu Ostern?

Wir suchen kleine Schauspielerinnen und Schauspieler!

Ähnlich wie das Krippenspiel zu Weihnachten soll in diesem Jahr auch zu Ostern ein kleines Theaterstück auf die Bühne gebracht werden. Wir spielen die Geschichte der Auferstehung nach und suchen Kinder von 6-12, die darauf Lust haben. So erleben wir, wie die Frauen am Grab verwundert Jesus suchen, wie der Engel ihnen begegnet und die Jünger es gar nicht glauben können.

Theaterpädagogin Aya-Charlotte Armah wird uns wie gewohnt dabei begleiten.

Proben finden statt:

Dienstag, 15. April 10-15 Uhr

Mittwoch, 16. April 10-15 Uhr

Die Aufführung ist an Ostersonntag, 20. April um 10 Uhr im Familiengottesdienst.

Bei den Proben wird es jeweils ein gemeinsames Mittagessen und Getränke geben.

Anmeldungen über unsere Homepage  
[www.evgemeindebockenheim.de/kinder-jugend](http://www.evgemeindebockenheim.de/kinder-jugend)  
oder über den QR-Code



### NEU:

Pfadfindergruppe für Jungen im Alter von 9 und 10 Jahren

freitags von 17 Uhr bis 18.30 Uhr

[bockenheim@heliand-pfadfinderschaft.de](mailto:bockenheim@heliand-pfadfinderschaft.de)

### KONFIRMAND:INNEN

dienstags, 16.30 – 18.00 Uhr im  
St. Jakobszentrum

## Benefizkonzert für die Mehrgenerationenorgel

Altes, Neues und Improvisiertes

Werke und Konzepte von Georg Philipp Telemann, Violeta Dinescu, Melissa Vargas, Jean-Luc Darbellay, Karlheinz Stockhausen, Marvin P. Feinsmith u. a.

**Freitag**  
**14. März**  
**20 Uhr**

Wolfgang Rüdiger – Fagott

Katharina Götz – Orgel

Eintritt 10 €  
ermäßigt 5 €

## Johann Sebastian Bachs Johannespassion

Konzert für Kinder und Jugendliche

In der von Michael Gusenbauer gekürzten Johannespassion für Kinder und Jugendliche führt ein Sprecher durch das Geschehen, damit die Zuhörer:innen die durchlebten Emotionen der Figuren nachvollziehen können..

Johann Sebastian Bach, Johannespassion in der Fassung von 1725

Die Johannespassion ist am 30. März 1725 in einer zweiten Fassung unter Johann Sebastian Bachs Leitung in der Leipziger Thomaskirche erklingen. Exakt 300 Jahre später bringt das Vocalensemble Darmstadt mit dem Main-Barockorchester sie in unserer Kirche zur Aufführung.

**Sonntag**  
**30. März**  
**16 Uhr**

**18 Uhr**

Johannes Christopher Maier – Sprecher

Rahel Maas – Sopran

Julia Diefenbach – Alt

Fabian Kelly – Tenor (Evangelist/Arien)

Michael Roman – Bass (Christus)

Johannes Hill – Bass (Pilatus/Arien)

Main-Barockorchester Frankfurt

Vocalensemble Darmstadt

Jorin Sandau – Leitung

16 Uhr: Eintritt 10 € Familienkarte  
18 Uhr: Eintritt 20 € | ermäßigt 10 €

## „Karneval der Tiere“

Familienkonzert

Zur Musik von Camille Saint-Saëns „Karneval der Tiere“ verwandeln sich die Kinder der Jakobs-Kita.

**Freitag**  
**04. April**  
**16 Uhr**

Kinder der Jakobs-Kita

Katharina Götz – Orgel

Eintritt frei

## Musikalische Andacht zur Todesstunde Jesu

Werke von Poulenc, Kuhnau, di Lasso u.a.

**Karfreitag**  
**18. April**  
**15 Uhr**

Kantorei St. Jakob

Katharina Götz – Orgel

Eintritt frei

## Orgelkonzert zum Kriegsende

mit Einführung

Werke von J. Alain, M. Dupré, P. Hindemith u.a.

80 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs erklingen in diesem Orgelkonzert Werke, die von oder für Menschen komponiert wurden, die im Krieg gefallen sind - oder die durch Kriegszeiten geprägt sind.

**Sonntag**  
**11. Mai**  
**18 Uhr**

Katharina Götz – Orgel

Eintritt 10 € | ermäßigt 5 €

## Kantatengottesdienst

J. S. Bach „Ich hatte viel Bekümmernis“ (BWV 21)

W.N. Haueisen „Erschallet, ihr Himmel, durch mächtige Lieder“

Siehe S. 12

**Sonntag**  
**25. Mai**  
**18 Uhr**

Solist:innen

Trompeten, Oboen

MainKammerOrchester

Kantorei St. Jakob

Katharina Götz – Leitung

## Senior:innenTreff für Jüngere und Ältere

**mittwochs 15.00 – 17.00 Uhr**

im St. Jakobszentrum, Kirchplatz 9.

Zwei unterhaltsame Stunden mit geistlichem Auftakt, geselligem Zusammensein bei Kaffee und Kuchen, einem spannenden Thema, präsentiert von einem interessanten Gast, mit Musik und Singen, fröhlichen und ernsthaften Gesprächen und vielem mehr. Bestimmt ist auch für Sie etwas dabei - schauen Sie einfach mal rein und lernen Sie uns kennen! Anmeldung ist nur für Ausflüge erforderlich.

### Information:

Gemeindebüro, Telefon 77 47 42

### Ihr Senior:innenteam

**Barbara Buchenauer, Gundis Neher, Martina Plewinski, Christina Preißner**

|           |                                                                                                                                    |
|-----------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 05. März  | Luft holen! 7 Wochen ohne Panik<br>Charlotte Eisenberg                                                                             |
| 12. März  | Schmetterlingshaus im Palmengarten<br>Martina Plewinski                                                                            |
| 19. März  | Kammermusikando<br>Mariko Windecker                                                                                                |
| 26. März  | Zukunftsquiz - ein gemeinsamer Blick in die (Klima-)Zukunft<br>Petra Bräcklein von Grandparents for future                         |
| 02. April | Besuch im Senckenbergmuseum                                                                                                        |
| 17. April | Gründonnerstag Tischabendmahl mit Grüne-Soße-Essen                                                                                 |
| 23. April | Enkeltrick, falsche Polizeibeamt:innen usw. - Straftaten zum Nachteil älterer Menschen<br>Polizeioberkommissarin Michelle Börstler |
| 30. April | Mascha Kaléko<br>Gerhard Dotzauer / Ulrike Goel                                                                                    |
| 07. Mai   | Schule anno dazumal<br>Annemarie Maurer-Bächtle                                                                                    |
| 14. Mai   | Besuch im Städel<br>Pfarrer David Schnell                                                                                          |
| 21. Mai   | Reisebericht Albanien<br>Lars Pilz                                                                                                 |
| 28. Mai   | Bockenheimer: Heimat oder Zuhause?<br>Dore Struckmeier-Schubert                                                                    |
| 04. Juni  | Ausflug mit Dreifaltigkeit zum Spargelessen                                                                                        |

## Wir suchen Verstärkung für unser Team Senior:innenTreff!

• Wenn Sie Freude daran haben, mit Ideenreichtum und Engagement dabei mitzuwirken, für den Senior:innenTreff ein vielfältiges Programm zu planen und in die Tat umzusetzen,

• wenn Sie sich vorstellen können, unsere Gäste umsichtig und zugewandt zu betreuen,

dann sind genau Sie die oder der Richtige, in unserem Team mitzumachen.

Für ein ausführliches Informationsgespräch und zum ersten Kennenlernen setzen Sie sich bitte unter der Telefonnummer 0171 31 333 00 mit Christina Preißner in Verbindung.

## Tagesausflüge 2025 für

**Senior:innen** gemeinsam mit der Dreifaltigkeitsgemeinde

### 4. Juni

Wir führen die Tradition weiter und fahren zum Spargelessen.

### 2. Juli

Wir besuchen in Wiesbaden Schloss Freudenberg, wo an verschiedenen Stationen mit Berühren und Ausprobieren eigene Entdeckungen und Erfahrungen gemacht werden können, bis hin zu einem Imbiss in der „Dunkelbar“ – in absoluter Dunkelheit.

### 3. September

Es geht in das Kürbisparadies des Bauern Lipp in Weiterstadt. An jeder Ecke leuchten die bunten Kürbisse und lassen ein wahres Farbenparadies entstehen.

### 3. Dezember

Wir besuchen den Büdinger Weihnachtsmarkt. Auf dem Weg dorthin machen wir Halt im 50er-Jahre-Museum und erinnern uns an die Zeit zwischen Rock'n roll und Wirtschaftswunder.

Kosten pro Fahrt 25,-- €

Abfahrtszeiten: Sophienstr. 9:30 Uhr, Kirchplatz 9:45 Uhr, Dreifaltigkeitskirche 10:00 Uhr

Anmeldung im Gemeindebüro, Tel. 77 47 42

## Ökumenisches Frauenwochenende

Vom 25. bis 27. April findet das diesjährige ökumenische Frauenwochenende im Bildungs- und Exerzitienhaus Kloster Salmünster (Bad Soden-Salmünster) statt. Unter dem Thema „Wunderbares im Alltag“ treffen sich an der Ökumene interessierte Frauen aus den Bockenheimer Gemeinden und dem Nachbarschaftsraum. Hin- und Rückfahrt mit der Regionalbahn. Kosten für Unterkunft und Verpflegung ca. 165-170 €.

Anmeldung und Informationen: Margret Müller, Tel. 069-772 775, muellers@schorschart.de

## Filmtreff

|               |                            |                        |
|---------------|----------------------------|------------------------|
| <b>11.03.</b> | einmal im Monat an einem   | Der Eintritt ist frei. |
| <b>15.04.</b> | Dienstagabend um 20.00 Uhr | Es gibt Getränke und   |
| <b>13.05.</b> | im St. Jakobszentrum       | kleine Snacks          |

# Remigration

## Foto-Ausstellung zum Unwort des Jahres 2023

Im Rahmen der Reihe „Rechtsruck in Deutschland - was tun?“ zeigen wir eine Foto-Ausstellung in der St. Jakobskirche, die sich mit dem Unwort des Jahres 2023 „Remigration“ auseinandersetzt. Stefan Daub vom Verein „Unwort-Bilder e.V.“ erläutert, worum es geht.

Neun Darmstädter Fotograf:innen zeigen persönliche Ansichten zum Unwort des Jahres. Jedes Jahr im Januar verfolgen sie mit Spannung die Verkündung des neuen „Unwort des Jahres“, denn es bildet die Grundlage für ihre künstlerische Auseinandersetzung.

Der Begriff soll Missstände sichtbar machen, gesellschaftliche Verhältnisse entlarven und Debatten auslösen. Jede von ihnen übersetzt diesen Begriff in einem Bildpaar und bringt dabei seine eigene Perspektive ein. Die Jury, die den Begriff kürt, entspringt der sprachkritischen Aktion „Unwort des Jahres“ und wurde 1991 vom Sprachwissenschaftler Prof. Dr. Horst Dieter Schlosser aus Frankfurt ins Leben gerufen. Seither wird das Unwort von einer unabhängigen Jury aus Sprachwissenschaftler\*innen und Journalist\*innen gekürt. Es sind Begriffe, die nicht bloß nachlässig gewählte Worte sind, sondern solche, die in der öffentlichen Sprache sachlich unangemessen oder sogar menschenverachtend sind. Die Vorschläge kommen aus der Bevölkerung und spiegeln wider, wie sich Sprache in unserer Gesellschaft manifestiert. Dabei versteht sich die

nicht darum, eine vorgefertigte Sichtweise vorzugeben oder festzulegen, wie ein Bild zu verstehen ist. Vielmehr zeigt die Ausstellung eine breite Auswahl an möglichen fotografischen Ansätzen, um den Diskurs anzuregen und vielfältige Perspektiven aufzuzeigen. Jed:er Fotograf:in präsentiert zwei Werke, die das Unwort auf ganz persönliche Weise visualisieren und zur Reflexion einladen.

Vor knapp zehn Jahren gründeten die Fotograf:innen den gemeinnützigen Verein „Unwort-Bilder e.V.“, um ihre Arbeiten einem breiten Publikum zugänglich zu machen und den gesellschaftlichen Dialog zu fördern, sowie einen Beitrag zur Demokratietarbeit zu leisten. Die Ausstellung wird jedes Jahr an wechselnden, oft ungewöhnlichen Orten in Darmstadt präsentiert, von Galerien bis in den öffentlichen Raum, um möglichst vielen Menschen den Zugang zur Kunst und zum Thema zu ermöglichen. Die Fotografien werden in großformatigen Leuchtkästen präsentiert, die ihre Ausdrucksstärke und Tiefe unterstreichen.

### Info

Vernissage 19. Februar um 18:00 Uhr, St. Jakobskirche  
Die Ausstellung ist bis zum 19. März sonntags und montags von 11-13 Uhr, mittwochs und freitags von 17-19 Uhr zu besichtigen (Ausnahme: Freitag, 14. März: 11-13 Uhr)  
Archiv mit allen Arbeiten der Künstlergruppe unter [www.unwort-bilder.de](http://www.unwort-bilder.de)



Jury nicht als Sprachpolizei, sondern vielmehr als Impulsgeberin, um für einen bewussteren Umgang mit Sprache zu sensibilisieren.

In ähnlicher Weise agiert die Fotograf:innengruppe „Unwort-Bilder“ aus Darmstadt. Seit mehr als 20 Jahren nimmt sie das Unwort des Jahres als Inspiration für eine freie künstlerische Auseinandersetzung. Ihr Ziel ist es, jedes Jahr das neue Unwort durch Fotografie zu interpretieren, zu hinterfragen und visuell erfahrbar zu machen. Die Bilder entstehen dabei in völliger Unabhängigkeit von der Unwort-Jury, von Sponsoren oder Medien. Es geht ihnen

Die Fotograf:innen sehen ihre Arbeit nicht als Dokumentation, Erklärbilder, oder Bestätigung gängiger Sehgewohnheiten, sondern als subjektive, künstlerische Reflexion, die Raum für Interpretationen lässt, sowie zum Diskurs einlädt.

Mit ihrer Wahl macht die Jury jedes Jahr aufs Neue sichtbar, wie Worte gesellschaftliche Realitäten beeinflussen – welche Macht Sprache hat; die neun Darmstädter:innen zeigen auf, welche Rolle die Fotografie hierbei spielen kann.

## Wiederaufführung der Kantate „Erschallet, ihr Himmel, durch mächtige Lieder“ in St. Jakob

Als mich 2023 der Dirigent und Musikwissenschaftler Arno Paduch kontaktierte mit dem Angebot, mir die Noten einer von ihm wiederentdeckten Kantate meines Amtsvorgängers Wolfgang Nicolaus Haueisen zukommen zu lassen, war ich sehr erstaunt. Von dem Komponisten Haueisen (1740-1804) hatte ich vorher noch nie gehört. Da er ab 1769 Organist der Evangelisch Reformierten Gemeinde Bockenheim war, die zu dieser Zeit ihre Gottesdienste in der St. Jakobskirche abhielt, ist die Wahrscheinlichkeit groß, dass seine Kantate „Erschallet, ihr Himmel, durch mächtige Lieder“ vor ca. 250 Jahren bereits in unserer Kirche aufgeführt wurde.

Haueisen eröffnete eine Musikalienhandlung am Roßmarkt und befasste sich mit der Notenstecherei. 1786 beendete er, wohl aufgrund der Übermacht des Verlagshauses André in Offenbach, seine verlegerischen Aktivitäten, nachdem er rund 60 Werke (vorwiegend Kammer- und Orchestermusik) im Notenstich veröffentlicht hatte.

Es ist mir eine große Freude, dass Haueisens Kantate „Erschallet, ihr Himmel, durch mächtige Lieder“ (erneut?) in der St. Jakobskirche erklingen wird beim Kantatengottesdienst am Sonntag, 25. Mai um 18 Uhr. Wir nutzen die prächtige Orchesterbesetzung mit 2 Trompeten, 2 Oboen und Streichern auch für die große Kantate „Ich hatte viel Bekümmernis“ (BWV 21) von Johann Sebastian Bach. Sie ist eine von Bachs längsten und bedeutendsten Kantaten, die er mehrfach aufgeführt hat.

Katharina Götz

## Info Musikgruppen

### Kantorei St. Jakob

Leitung: Katharina Götz

Do 19.30-21.30 Uhr

Kontakt:

k.goetz@evgemeindebockenheim.de  
069 - 70 79 88 57

### Kinderchöre St. Jakob

Leitung: Katharina Götz

Fr 15.15-16 Uhr ab 5 Jahren

Fr 16.00-16.45 Uhr ab 2. Klasse

Kontakt:

k.goetz@evgemeindebockenheim.de

### Posaunenchor blech inTakt

Leitung: Notker Bohner

Mi 19.30-21.00 Uhr

Kontakt: contact@blechintakt.de

### St. Jacob's Gospel Singers

Di 20.00-21.30 Uhr

Kontakt:

k.goetz@evgemeindebockenheim.de

## Max Pfreimer gibt die Leitung St. Jacob's Gospel Singers ab

Katharina Götz: Lieber Max, wir sind sehr traurig, dass du die Leitung des Gospelchors nach fünf Jahren mit tollen Konzerten, Gottesdiensten und sonstigen Aktionen aufgibst. Was sind deine Beweggründe?

Max Pfreimer: Nach dem Abschluss meines Studiums im letzten Jahr und meiner nun folgenden hauptberuflichen Tätigkeit als freischaffender Musiker ist es jetzt für mich an der Zeit, neue Wege einzuschlagen. Ich will mich voll und ganz meinen Bands und Engagements widmen; seien es Dinner Shows im PALAZZO in Stuttgart oder Tournéeen mit dem Kinderchorprojekt „6K UNITED!“ sowie Gregor Meyle. Diese Art von Engagements sind nun leider zeitlich und räumlich nicht mehr vereinbar mit meiner Verpflichtung als Chorleiter.

KG: Was wirst du an den St. Jacob's Gospel Singers vermissen?

MP: Am meisten vermissen werde ich das Strahlen in den Augen der Sänger:innen beim gemeinsamen Musizieren. Ich bin immer wieder geblüht davon, was Musik in Menschen auslöst und wie beispielsweise das Singen im Chor eine Gruppe zusammenschweißt. Unsere zahlreichen Proben und Konzerte werde ich vermissen und stets in Erinnerung behalten.

KG: Vielen Dank für deine Arbeit hier und alles Gute für deinen weiteren Lebensweg!



## Unsere Gemeinde sucht eine Chorleitung für den Gospelchor St. Jacob's Gospel Singers ab 01.04.2025 oder später.

Eine entsprechende Qualifikation, zum Beispiel der C-Schein in Populärmusik sowie Erfahrungen im Bereich Stimmbildung o.ä. werden erwartet.

Der Stellenumfang beträgt 5 Wochenstunden, die Vergütung erfolgt entsprechend der Qualifikation. Bewerbungsschluss ist am 05.03.2025.

Weitere Auskünfte erteilt  
Kantorin Katharina Götz

Der Posaunenchor blech inTakt trauert um sein langjähriges Mitglied Karsten Dietrich, der im Januar im Alter von 64 Jahren verstorben ist. Karsten war Ansprechpartner, Organisator und Herzstück von blech inTakt. Deshalb ist sein Tod gerade im Jahr des 70-jährigen Jubiläums des Chores ein schwerer Verlust. Wir sind sehr dankbar für sein jahrzehntelanges Engagement für die Musik in unserer Gemeinde.



Katharina Götz, Charlotte Eisenberg, Rainer Muhs, Notker Bohner

## Aus dem Kirchenvorstand

Die von Kantorin Katharina Götz mit dem Musikausschuss entwickelte **Jahresplanung 2025 für die Kirchenmusik** in St. Jakob wurde im Kirchenvorstand besprochen und liegt mittlerweile in gedruckter Version in Kirche und Foyer vor.

Die **Weihnachtsgottesdienste** waren auch in 2024 wieder sehr gut besucht, besonders beeindruckt haben die Krippenspiele, die diesmal in „klassischer Form“ aufgeführt wurden. Die Kinder und Jugendlichen haben eine hervorragende schauspielerische Leistung gezeigt.

Die **Kita St. Jakob** hat seit Januar 2025 eine neue stellvertretende Leitung, Julia Stederoth. Wir begrüßen sie sehr herzlich und wünschen ihr eine gute Einarbeitung.

Die **Kita Markus** verliert bedauerlicherweise ihre stellvertretende Leiterin Eileen Binder, die gekündigt hat. Wir wünschen ihr alles Gute für ihren weiteren Lebensweg.

**Anke Fink-Bieber**, unsere langjährige Mitarbeiterin im Gemeindebüro, wird uns zum 01.04.2025 aus gesundheitlichen Gründen leider verlassen. Ihre Verabschiedung im Gottesdienst ist für Palmsonntag (13. April) vorgesehen.

## Aus dem Nachbarschaftsraum (NBSR)

Die **Büromitarbeiterinnen** aller fünf Gemeinden im Nachbarschaftsraum haben sich Anfang Januar zum Kennenlernen getroffen und erste strategische Überlegungen angestellt. Geklärt werden muss zum Beispiel, wie die Arbeit aufgeteilt werden kann und wo das zukünftige Gemeindebüro verortet sein könnte.

Auch die **Kirchenvorstände** der fünf Gemeinden wollen sich untereinander besser kennenlernen. Sie trafen sich diesmal in der Dreifaltigkeitsgemeinde.

Alle Pfarrkolleg:innen sind nun für den gesamten Nachbarschaftsraum zuständig. Sie arbeiten bereits intensiv im **Verkündigungsteam** zusammen. Auch für die anderen Mitglieder des Verkündigungsteams (Kantorin, Gemeindepädagoginnen) ändert sich die Zuständigkeit.

Ende Februar findet eine **Begehung der Räumlichkeiten** aller fünf Gemeinden statt. Die Räume werden begutachtet und Ideen für die weitere Nutzung gesammelt.

Ende Februar fahren alle Kirchenvorsteher:innen des Nachbarschaftsraumes auf ein gemeinsames **Arbeitswochenende** nach Arnoldshain. Neben dem weiteren vertiefenden Kennenlernen werden auch Zukunftsperspektiven betrachtet.



Margret Schützler

## Rechtsruck in Deutschland – was tun?

Alle Termine März - Mai

**KirchplatzGespräche** (jeweils Fr 19.30h)

21.03. 2025

Words have power - Die Macht der Sprache  
mit Dr. Fabian Deus (Diskurslinguist, Uni Siegen) und Matthias Blöser (Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKH) als Referent für das Konzept der HopeSpeech

23.05. 2025

Abschiebung - Hintergründe und Realitäten  
mit Barbara Lücken (Beratung für Geflüchtete der Diakonie Frankfurt) und Marianne Rippel (Leiterin der Flüchtlingsunterkunft des DRK am Sportcampus Bockenheim)

**Predigtreihe** (jeweils So 10.00h)

09.03.2025

Mike Josef, Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt

16.03. 2025

Johannes zu Eltz, katholischer Pfarrer am Dom zu Frankfurt

30.03. 2025

Henriette Crüwell, Pröpstin von Rheinhessen und Nassauer Land

18.05. 2025

Christiane Tietz, Kirchenpräsidentin der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau

### Ausstellung

Remigration - Foto-Ausstellung zum Unwort des Jahres 2023

Die Ausstellung ist bis zum 19. März sonntags und montags von 11-13 Uhr, mittwochs und freitags von 17-19 Uhr zu besichtigen (Ausnahme: Freitag, 14. März: 11-13 Uhr).

## GEBURTSTAGE

## TAUFEN



## KONTAKT

### Pfarramt 1

Vakant

### Pfarramt 2

PfarrerIn Dr. Charlotte Eisenberg  
Kirchplatz 9, 60487 Frankfurt  
Tel. 77 13 77  
pfarrerIn@evgemeindebockenheim.de

### Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Rainer Muhs  
Frauenlobstraße 96,  
Tel. 97 98 10 20  
r.muhs@evgemeindebockenheim.de

### Gemeindebüro

Anke Fink-Bieber  
Kirchplatz 9, 60487 Frankfurt  
Tel. 77 47 42, Fax 77 54 93  
Sprechzeiten: Di, Mi, Fr 10-12,  
Do 16-18 Uhr  
kirchengemeinde.bockenheim@ekhn.de  
www.evgemeindebockenheim.de

### Kirchenmusik

Katharina Götz, Tel. 70 79 88 57  
k.goetz@evgemeindebockenheim.de

### Kinder- und Jugendarbeit

Ngoc-Dinh Ulz,  
n.ulz@evgemeindebockenheim.de

### Kindergärten

Kita St. Jakob  
Werrastraße 41, Tel. 70 29 70  
Leiterin: Beate Degen  
kita.st-jakob.frankfurt@ekhn.de  
Kita Markus  
Landgrafenstraße 22, Tel. 70 21 48  
Leiterin: Hannah Mitzenheim  
kita.markus.frankfurt@ekhn.de

### Gemeindekrankenpflege

Ev. Hauskrankenpflege, Tel. 25 49 21 21

## BESTATTUNGEN



## KOLLEKTENBONVERKAUF

06. April 2025

## SPENDEN

### Evangelische Gemeinde Bockenheim

Spenden erbitten wir auf das Konto  
des Evangelischen Regionalverbands  
IBAN: DE91 5206 0410 0004 0001 02  
BIC: GENODEF1EK1  
Evangelische Bank  
Verw. Zweck: RT 2114/...  
(Zweckbestimmung)

Hier könnte Ihre  
Anzeige stehen!

Kontakt:  
Gemeindebüro  
Tel. 77 47 42



COSMETIC STUDIO  
ROSWITHA BÜTTNER

Bei mir sind Sie in den besten Händen!

- Gesicht- und Dekolleté-Behandlung
- medizinische Fußpflege
- Handpflege
- Massagen
- Reiki
- Bachblütenberatung

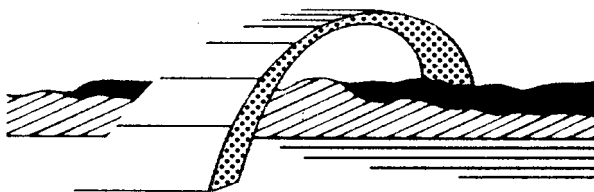
Mittwochs Fußpflege-Hausbesuche

Um einen Termin zu vereinbaren, greifen Sie  
einfach zum Telefon.  
Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Varrentrappstraße 75 · 60486 Frankfurt/Main  
Telefon 77 43 19 · Telefax 7 07 83 57

**Vöth+Partner**

===== BESTATTUNGSHAUS =====



Nutzen Sie die Erfahrungen und  
Sachkenntnisse eines seriösen  
Bestattungsunternehmens...

- ▮ Erd-, Feuer- und Urnen-Seebestattungen
- ▮ Fachunternehmen für In- und  
Auslandsüberführungen
- ▮ Übernahme aller Formalitäten im Trauerfall
- ▮ Sterbegeldversicherungen

**Pietät im Westend**

Bockenheim  
Kurfürstenplatz 30

☎ 77 31 77

**BESSER SEHEN – BESSER AUSSEHEN**

AUGENOPTIK  
*Weikert*

**Leipziger-Str. 60 ~ 60487 Frankfurt/M.-Bockenheim**

Tel. 069/ 77 51 86 u. 97 98 82 – 0 ~ Fax 069/ 77 48 47

Email: [info@weikert-augenoptik.de](mailto:info@weikert-augenoptik.de)

Internet: [www.weikert-augenoptik.de](http://www.weikert-augenoptik.de)

## IMPRESSUM

### KIRCHPLATZ

Zeitung der Evangelischen  
Gemeinde Bockenheim  
Kirchplatz 9, 60487 Frankfurt a.M.  
Tel. 77 47 42, Fax 77 54 93  
kirchengemeinde.bockenheim@ekhn.de  
www.evgemeindebockenheim.de

Herausgegeben im Auftrag  
des Kirchenvorstandes

### Redaktionsteam:

Renate Ehlers  
Charlotte Eisenberg  
Johanne Fuhlrott  
Christina Preißner  
Kerstin Scheidecker  
Margret Schützler

### Anzeigenverwaltung:

Gemeindebüro

### Druck:

GemeindebriefDruckerei  
Eichenring 15a  
29393 Groß Oesingen

### Bildnachweis:

S.1 Pixabay, S. 3 Rolf Oeser, S.4 Renate Ehlers, S.5 Rui Camilo,  
S.6 Omas gegen Rechts S.7 Pixabay, privat, Ursula Seitz-Gray, S.8 Pixabay,  
S.11 Unwort-Bilder eV., S.12 privat, privat, S.13 Margret Schützler

